

Anmeldung

zur 7. Tagung am 05. / 06. November 2013

Ich nehme teil:

an der Tagung

am Get-Together (kostenfrei)

Name

Bitte Rechnungsanschrift angeben!

Firma:

Straße:

PLZ/Stadt:

Telefon:

Telefax:

Email:

Datum rechtsverbindliche Unterschrift

**Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung:
per Fax an: +49 351 463 37183**

für Studenten der Gerätetechnik: Einschreibliste!

oder per Post:

DGFT Deutsche Gesellschaft für Feinwerktechnik e.V.
c/o Technische Universität Dresden
01062 Dresden

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmebedingungen werden mit der Anmeldung anerkannt. Für Anmeldungen, die nicht spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden.

Kontakt

Veranstalter:

DGFT Deutsche Gesellschaft für Feinwerktechnik e.V.
c/o Technische Universität Dresden
01062 Dresden



Wissenschaftliche Leitung der Tagung:

Priv.-Doz. Dr.-Ing. Thomas Nagel
Telefon: +49 351 463 35186
E-Mail: info@dgft-ev.de

Organisation der Tagung:

Dr.-Ing. Rene Richter
Telefon: +49 351 463 36329
Telefax: +49 351 463 37183
E-Mail: info@dgft-ev.de

Tagungsgebühr

390,- Euro bei Eingang der Anmeldung bis 06.09.13
490,- Euro bei Eingang der Anmeldung nach 06.09.13
350,- Euro für Mitglieder der DGFT bis 06.09.13
20,- Euro für von der DGFT ausgewählte Studenten
0,- Euro für Referenten

In der Tagungsgebühr sind enthalten:

Teilnahme an allen Vorträgen, Tagungsunterlagen, Pausengetränke sowie Teilnahme am Get-Together und Mittagessen am 06.11.2013
Alle Preisangaben verstehen sich zuzügl. der gesetzl. MwSt.

Kooperationspartner:

Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung:

Audi AG, Ingolstadt; P&G; Braun GmbH, Kronberg; Ingenieurbüro für Feinwerktechnik, Dresden; Johnson Electric Germany, Dresden; IMPRO Interessenverband Präzisionsmechanik e.V., Glashütte; ITI GmbH, Dresden; Tittel Feingerätetechnik GmbH&Co.KG, Frauenstein; Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, Dresden; Xenon Automatisierungstechnik, Dresden.



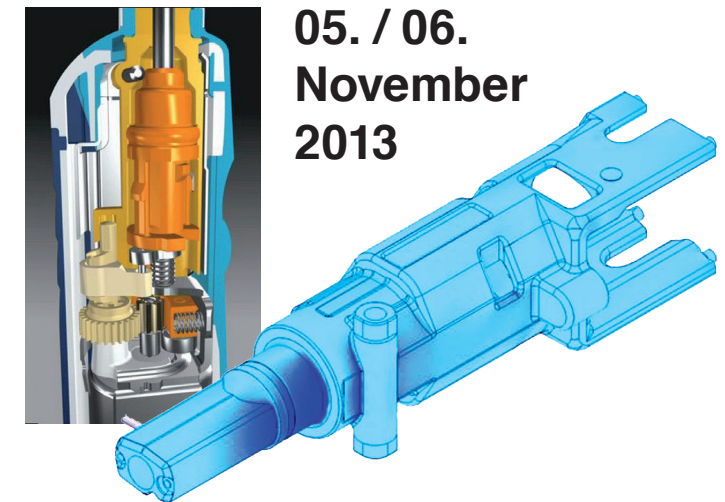
Einladung



zum nächsten Erfahrungsaustausch zu innovativen Entwicklungen in der Feinwerk- und Gerätetechnik

7. Tagung

„Feinwerktechnische Konstruktion“



**05. / 06.
November
2013**

Tagungsort: RAMADA Hotel Dresden

www.dgft-ev.de

Einladung

Die „DGFT Deutsche Gesellschaft für Feinwerktechnik“@ e.V. wurde mit dem Ziel gegründet, Unternehmen und Wissenschaft des Fachgebietes enger zu verzahnen und eine Plattform des fachspezifischen Informationsaustausches zu schaffen. Sie dient auch dazu, Kooperationen und Netzwerke zu fördern sowie die Aus- und Weiterbildung auf dem breiten Gebiet der Feinwerk- und Gerätetechnik durch eine enge Kooperation von Universität und Industrie aktiv mitzugestalten.

Die Zusammenarbeit mit dem Institut für Feinwerktechnik und Elektronik-Design der TU Dresden (IFTE) eröffnet hierbei neue Perspektiven, da dieses Institut auf eine langjährige Forschungs- und Lehrtätigkeit auf dem Gebiet der Feinwerk- und Gerätetechnik sowie auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der Industrie verweisen kann. Bereits 1928 fanden an der damaligen Technischen Hochschule die weltweit ersten Lehrveranstaltungen in der Feinwerktechnik statt. Diese universitäre feinwerktechnische Ausbildung gründet sich auf den damaligen starken Druck der sächsischen Industrie dieser Branche zur Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte. An diesem grundsätzlichen Ziel und an dem Erfordernis derartiger Fachkräfte hat sich bis heute nichts geändert.

Die heutigen Trends, wie die zur Miniaturisierung, zur Automatisierung von Funktionen, zur Dezentralisierung der Antriebe, zum Leichtbau, zur Präzision, zur Optimierung von Eigenschaften usw. spiegeln sich auch in aktuellen Aufgaben in der Feinwerk- und Gerätetechnik wider und sind somit auch Schwerpunkte der Tagung.

Organisatorische Hinweise

Unterkunft

Für die Tagungsteilnehmer ist am Tagungsort ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert (EZ 89,- Euro/Nacht bzw. DZ 104,- Euro/Nacht). Bitte bestellen Sie Ihr Zimmer bis zum 06.10.2013 (Stichwort „Tagung Feinwerktechnik“).

RAMADA Hotel Dresden

Wilhelm-Franke-Straße 90
01219 Dresden
Telefon: +49 351 21777 402
Telefax: +49 351 21777 499
E-Mail: dresden@ramada-dresden.de



Plan zur Anreise zum Tagungsort:
www.ramada-dresden.de

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten:
www.dresden-online.de/hotels



Programm 05.11.2013

13.00 Uhr

Eröffnung

Dr. T. Nagel - Deutsche Gesellschaft für Feinwerktechnik e.V., Dresden

Leitung: J. Schindler - ITI GmbH, DGFT

13.15 Uhr

„Systemanforderungen im Entwurf elektro-mechanischer Antriebe“

Dr. R. Beckert - Emec-Prototyping UG, Dresden

13.50 Uhr

„Vorspannkompensation eines Doppelmutter-systems auf Basis thermischer Form-gedächtniselemente“

K. Pagel - Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik, Abteilung Adaptronik und Akustik, Dresden

14.25 Uhr

„Hybrid Positioniersysteme mit Auflösungen im Picometer-Bereich“

Dr. R. Gloess - Physik-Instrumente GmbH&Co.KG, Karlsruhe

14.55 Uhr

„Model-Based-Design of an Electro-Dynamic Energy Harvester for Wireless Sensor Nodes“

Dr. S. Dierneder - Linz Center of Mechatronics GmbH, Linz

15.25 Uhr Pause

15.50 Uhr

Podiumsdiskussion Thema „Theorie und Praxis in der Ausbildung“

Moderation: Dr. T. Nagel - TU Dresden, DGFT

Unsere Gäste:

S. Fraulob	Leiter Vorentwicklung, Johnson Electric Germany GmbH & Co KG, NL Dresden
C. Wall	Konzeptentwicklung, Audi
Prof. J. Mehner	Mikrosystem- und Gerätetechnik, TU Chemnitz
H. Richter	Konstruktionsleiter, Xenon Automatisierungstechnik
E. Matthes	Konstruktionsleiter, Feinmess

16.45 Uhr Get-Together

Programm 06.11.2013

Leitung: E. Matthes - Feinmess Dresden GmbH, DGFT

9.00 Uhr

„Chemische Schaltkreise“

Prof. Dr.-Ing. A. Richter - Institut für Halbleiter- und Mikrosystemtechnik, TU Dresden

9.35 Uhr

„Innovation in der Prozessmesstechnik durch Hydrogelsensoren“

M. Windisch - Prozessmesstechnik, Institut für Feinwerktechnik und Elektronik-Design, TU Dresden

10.10 Uhr

„Smart Grid – Chance für die Feinwerktechnik?“

Dr. J. Gaßmann - Johnson Electric Germany GmbH & Co KG, NL Dresden

10.40 Uhr Pause

11.05 Uhr

„Entwicklung von Elektromagneten mit kurzen, hohen Strompulsen für die Laserbasierte Protonentherapie“

Dr. M. Schürer - OncoRay – National Center for Radiation Research in Oncology, Dresden

11.40 Uhr

„Bioinspirierte Greifsysteme nach dem Vorbild der Geckos“

Dr. E. Kroner - INM- Leibnitz-Institut für Neue Materialien gGmbH, Saarbrücken

12.15 Uhr

„Industriedesign – vom Modebegriff zum Wirtschaftsfaktor“

S. Wolfram - WOLFRAM Design/Engineering, Dresden

12.45 Uhr

Schlusswort

Dr. T. Nagel - Deutsche Gesellschaft für Feinwerktechnik e.V., Dresden

Im Anschluss Mittagessen im Hotel Ramada.